



Fiery® EXP50 Color Server



**Druckoptionen**

© 2006 Electronics for Imaging, Inc. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments *Rechtliche Hinweise* für dieses Produkt abgedeckt.

45055374

18. April 2006

# INHALT

<b>EINFÜHRUNG</b>	5
Terminologie und Konventionen	5
Aufbau dieses Dokuments	5
<b>ÜBERSICHT ÜBER DRUCKOPTIONEN</b>	6
Druckertreiber und Druckerbeschreibungen	6
Anmerkungen zu Druckoptionen	7
Hierarchie beim Überschreiben von Druckoptionen	7
Festlegen von Druckoptionen	7
<b>DRUCKOPTIONEN</b>	9
Einstellungen der Druckoptionen	9
Zusatzinformationen	23
Broschürenerstellung	23
Zentrierung anpassen	25
Kollationieren	25
Bundzugabe	26
Duplexdruck	26
Bildversatz	27
Papierzufuhr	28
Skalieren	28
<b>INDEX</b>	29







# EINFÜHRUNG

In diesem Dokument werden die Druckoptionen des Fiery EXP50 beschrieben.

## Terminologie und Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe und Konventionen verwendet:

Begriff oder Konvention	Beschreibung
Aero	Fiery EXP50 (in Abbildungen und Beispielen)
Digitaldruckmaschine	Digitaldruckmaschine DocuColor 5000
Mac OS	Apple Mac OS X
Titel in <i>Kursivschrift</i>	Verweis auf andere Dokumente der Anwenderdokumentation
Windows	Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003
	Verweis auf weitere Informationen in der Online-Hilfe der Software
	Tipps und Anmerkungen
	Wichtige Informationen
	Wichtige Informationen über mögliche Gefahrensituationen

## Aufbau dieses Dokuments

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über alle Druckoptionen, die vom Fiery EXP50 unterstützt werden. Zusätzlich zur eigentlichen Funktionsbeschreibung erhalten Sie Hinweise zu den Anforderungen und Beschränkungen, die für die jeweilige Druckoption gelten. In diesem Dokument werden folgende Themen behandelt:

- Informationen zu Druckertreibern und PostScript-Druckerbeschreibungsdateien (PPDs) und zum Einstellen der Druckoptionen des Fiery EXP50
- Kurze Beschreibung der Druckoptionen, der Standardeinstellungen und ggf. der für die Optionen geltenden Einschränkungen und Voraussetzungen.
- Detailinformationen zu spezifischen Druckoptionen.

## ÜBERSICHT ÜBER DRUCKOPTIONEN

In diesem Abschnitt werden die Druckertreiber und die PPD-Dateien sowie die Druckoptionen des Fiery EXP50 beschrieben; darüber hinaus wird beschrieben, wo die Einstellungen für die Druckoptionen festgelegt werden können.

### Druckertreiber und Druckerbeschreibungen

Aufträge, die von Computern im Netzwerk gesendet werden, werden auf dem Fiery EXP50 empfangen, verarbeitet (RIP-Verarbeitung) und anschließend an die Digitaldruckmaschine gesendet. Die Kommunikation zwischen den Mac OS bzw. Windows-Computern im Netzwerk und dem Fiery EXP50 erfolgt über einen Druckertreiber und Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien).

Ein Druckertreiber steuert die Kommunikation zwischen der Anwendung und dem Ausgabegerät. Der Druckertreiber interpretiert die Anweisungen, die von der Anwendung generiert werden, mischt sie mit den von Ihnen angegebenen druckerspezifischen Optionen und übersetzt alle diese Informationen in die vom Ausgabegerät verwendete PostScript-Sprache. Der Druckertreiber erstellt auf diese Weise eine PostScript-Datei, die auf Ihrer Originaldatei und den im Dialogfenster „Drucken“ gewählten Optionen basiert.

Mit einem Druckertreiber können Sie Druckoptionen für Ihre Digitaldruckmaschine festlegen. Dazu muss der Druckertreiber mit der PPD-Datei für den Fiery EXP50 abgeglichen werden. PPD-Dateien enthalten Informationen über die Funktionen und Fähigkeiten eines bestimmten Ausgabegeräts (z. B. über unterstützte Papiergrößen und Druckmedien). Der Druckertreiber liest die Informationen in der PPD-Datei und stellt sie Ihnen in Form von Druckoptionen zur Verfügung, für die Sie im Dialogfenster „Drucken“ die gewünschten Einstellungen festlegen können. Die PPD-Datei für den Fiery EXP50 enthält Informationen über die Funktionen der Digitaldruckmaschine und des Fiery EXP50. Informationen über die spezifischen Druckoptionen des Fiery EXP50 finden Sie in der Tabelle auf [Seite 9](#).

## Anmerkungen zu Druckoptionen

Druckoptionen ermöglichen den Zugriff auf die spezifischen Funktionen der Digitaldruckmaschine und des Fiery EXP50. Die Einstellungen für Druckoptionen können an verschiedenen Stellen festgelegt werden: beim Setup des Fiery EXP50, in dem zum Drucken verwendeten Anwendungsprogramm, mit den ColorWise Pro Tools und in der Anwendung Command WorkStation.

### Hierarchie beim Überschreiben von Druckoptionen

Für das Überschreiben von Einstellungen gilt folgende Hierarchie:

- Die vom Anwender im Druckertreiber festgelegten Einstellungen überschreiben die Einstellungen, die beim Setup des Fiery EXP50 oder mit den ColorWise Pro Tools festgelegt wurden.
- Einstellungen, die in der Anwendung Command WorkStation festgelegt werden, überschreiben die vom Anwender im Druckertreiber festgelegten Einstellungen.

## Festlegen von Druckoptionen

- Beim Setup

Die Standardeinstellungen bestimmter Druckoptionen werden beim Setup vom Administrator festgelegt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Operator, wenn Sie Informationen zu den Standardeinstellungen des Druckservers benötigen.

- In der Anwendung

Bei Verwendung der Adobe PostScript-Druckertreiber können Sie beim Drucken eines Auftrags Druckoptionen aktivieren und die Einstellungen dafür festlegen. Ausführliche Informationen über das Festlegen von Auftragseinstellungen unter Windows finden Sie im Dokument *Drucken unter Windows*. Ausführliche Informationen über das Festlegen von Auftragseinstellungen unter Mac OS finden Sie im Dokument *Drucken unter Mac OS*.

- Mit Downloader

Beim Laden und Drucken von Dateien mit Downloader können nur einige wenige Einstellungen festgelegt werden; dazu gehören die Anzahl der Kopien, der zu druckende Seitenbereich (nur bei PDF-Dateien) und die Helligkeit (nur bei EPS- und PostScript-Dateien). Klicken Sie, wenn Sie diese Einstellungen ändern wollen, im Fenster von Downloader mit der Liste der zu ladenden Dateien auf „Optionen“. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Dienstprogramme*.

- Mit den ColorWise Pro Tools

Sie können Standardeinstellungen für folgende Optionen festlegen: „CMYK-Simulationsprofil“, „CMYK-Simulationsverfahren“, „RGB-Quellprofil“, „RGB-Separation“, „Ausgabeprofil“, „Farbwiedergabe“, „Spot-Farbabstimmung“, „Schwarze Texte und Grafiken“ und „Schwarz überdrucken“. Weitere Informationen über die ColorWise Pro Tools finden Sie im Dokument *Drucken in Farbe*.

- Mit der Anwendung Hot Folders

Sie können einem mit der Anwendung Hot Folders überwachten Ordner eine Gruppe von Druckoptionen zuordnen. Die Druckoptionen, die Sie für einen überwachten Ordner einstellen, werden auf alle Aufträge angewendet, die zum Drucken an den betreffenden Ordner übergeben werden. Die Einstellungen dieser Druckoptionen überschreiben etwaige Standardeinstellungen.



Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung Hot Folders.

- Mit der Anwendung Command WorkStation

Doppelklicken Sie in der Anwendung Command WorkStation auf den Auftrag, dessen Eigenschaften Sie ändern wollen.



Weitere Informationen über die Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe dieser Anwendung.



## DRUCKOPTIONEN

In diesem Abschnitt werden die Druckoptionen des Fiery EXP50, ihre Standardeinstellungen und ggf. die für sie geltenden Einschränkungen und Voraussetzungen beschrieben. Darüber hinaus werden bestimmte Druckoptionen eingehender erklärt.

### Einstellungen der Druckoptionen

In der folgenden Tabelle sind in der Spalte „Option und Einstellungen“ die Standardeinstellungen des Druckertreibers (PPD-Standardeinstellungen) unterstrichen. Wenn Sie im Druckertreiber keine spezifische Einstellung für eine Option festlegen, druckt der Fiery EXP50 den Auftrag mit der unterstrichenen Einstellung.

Bei Druckoptionen, die beim Setup konfiguriert werden können (über die Leiste FieryBar, in der Anwendung Command WorkStation, mit der Komponente Configure oder mit den ColorWise Pro Tools), entspricht der „Druckerstandard“ der Einstellung, die beim Setup des Fiery EXP50 festgelegt wurde. Bei Optionen, die beim Setup nicht konfiguriert werden können, druckt der Fiery EXP50 den Auftrag mit der vorkonfigurierten Druckerstandardeinstellung. Weitere Hinweise enthält die Spalte „Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen“.

Die aktuellen Setup-Standardeinstellungen finden Sie auf der Konfigurationsseite, die Sie in der Anwendung Command WorkStation drucken können.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Abschlussblatt</b> <u>Nein</u> /Nur auf Vorderseite/ Nur auf Rückseite/Leer/ Auf Vorder- und Rückseite	<p>Mit dieser Option geben Sie an, ob am Ende des Auftrags ein Abschlussblatt ausgegeben werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nur auf Vorderseite“, wenn die Vorderseite des Abschlussblatts bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nur auf Rückseite“, wenn die Rückseite des Abschlussblatts bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Leer“, wenn ein leeres Abschlussblatt ausgegeben werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Auf Vorder- und Rückseite“, wenn Vorder- und Rückseite des Abschlussblatts bedruckt werden sollen.</p>	Diese Option wird nur in Verbindung mit der Option „Broschürenerstellung“ unterstützt.
<b>Anweisungen</b>	In dieses Feld können Sie Anweisungen für den Operator zu Ihrem Auftrag eingeben.	In dieses Feld können maximal 127 Zeichen (alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen) eingegeben werden.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Ausgabe zeitlich planen</b> <u>Ein/Aus</u>	Hiermit geben Sie an, ob Sie die Druckausgabe mit Datum und Uhrzeit zeitlich vorausplanen wollen. Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Druckauftrag auswählen.	Für die zeitliche Steuerung der Druckausgabe werden das Datum und die Uhrzeit verwendet, die auf dem Fiery EXP50 eingestellt sind, nicht die der Client-Workstation.  Wenn mehrere Aufträge ausgewählt und mit denselben Einstellungen für Datum und Uhrzeit definiert sind, werden die Aufträge in alphabetischer Reihenfolge der Dateinamen gedruckt.
<b>Ausgabefach</b> <u>Druckerstandard</u> /Automatisch auswählen/ OCT (Ablage mit Versatz)/ Oberes HCS-Fach/HCS-Stacker-Fach/ Oberes HCSS-Fach/HCSS-Stacker-Fach/ HCS-Bypass-Fach/Oberes HCS2-Fach/ HCS2 Stacker/AOS	Hiermit legen Sie das Fach fest, in dem die gedruckten Seiten abgelegt werden sollen.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.  Wenn die Einstellung „Automatisch auswählen“ gewählt wurde, werden die Druckaufträge in das obere Fach ausgegeben, das sich am nächsten zur Digitaldruckmaschine befindet.
<b>Ausgabeprofil</b> <u>Mediumabhängiges Profil</u> / <u>Serverstandard</u> /Ausgabeprofil	Hiermit geben Sie das Ausgabeprofil für den aktuellen Auftrag an. Sie können ein heruntergeladenes ICC-Profil einem der fünf Ausgabeprofileinstellungen zuordnen, um die Farbkonvertierung auf dem Fiery EXP50 zu verwalten.  Die Einstellung „Mediumabhängiges Profil“ entspricht der Einstellung, die mit den ColorWise Pro Tools festgelegt wurde.  Die Einstellung „Serverstandard“ entspricht der Einstellung, die beim Setup des Fiery EXP50 festgelegt wurde.  Wenn Sie die Einstellung „Ausgabeprofil“ auswählen, müssen Sie eine der 10 generischen Profilbezeichnungen wählen.	Wählen Sie unter Windows „Profi-Farben“ als Druckmodus, um auf diese Option zuzugreifen.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .
<b>Ausrichtung überschreiben</b> <u>Aus/Hochformat/Querformat</u>	Verwenden Sie diese Option zur Festlegung der Ausrichtung nur für Aufträge im Querformat.	
<b>Ausrichtung</b> <u>Hochformat/Querformat</u>	Hiermit geben Sie an, ob das Dokument im Hochformat oder im Querformat gedruckt werden soll.	Diese Option steht nur in den Windows-Druckertreibern zur Verfügung.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Autom. Überfüllung</b> <u>Aus</u> /Ein	Geben Sie an, ob Text und Grafiken im Auftrag automatisch überfüllt werden sollen.	Der „Druckerstandard“ entspricht der Einstellung, die mit der Komponente Color Setup festgelegt wurde.  Diese Druckoption ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package. Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> .
<b>Bildglättung</b> <u>Druckerstandard</u> /Automatisch/Aus/ Ein/Unter 90 ppi/Unter 150 ppi/ Unter 200 ppi/Unter 300 ppi	Wählen Sie „Ein“, um beim Drucken von Bildern mit niedriger Auflösung die Grobkörnigkeit zu minimieren. Mit der Einstellung „Ein“ erzwingen Sie das Glätten bei allen Bildern.  Wählen Sie die Einstellung „Automatisch“, wenn die Bildglättung nur erfolgen soll, wenn sich dadurch sichtbare Unterschiede erzielen lassen. Bei Bildern mit einer Auflösung unter 150 ppi erfolgt das Glätten automatisch.  Wählen Sie „Unter 90 ppi“, „Unter 150 ppi“, „Unter 200 ppi“ bzw. „Unter 300 ppi“, wenn nur Bilder geglättet werden sollen, deren effektive Auflösung unter dem jeweiligen ppi-Wert liegt.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.  Wenn Sie in Photoshop eine EPS-Datei erstellen, werden die von PhotoShop festgelegten Einstellungen wirksam.
<b>Bildqualität</b> <u>Druckerstandard</u> /Normal/Optimal	Wählen Sie „Normal“, um bei hoher Druckgeschwindigkeit ein gutes Druckbild zu erzielen.  Wählen Sie „Optimal“, wenn Sie eine noch höhere Ausgabequalität erzielen wollen. Dies kann aber zu einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit führen.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.
<b>Broschüre einpassen</b> <u>Ein</u> /Aus	Hiermit können Sie festlegen, ob der Seiteninhalt vergrößert oder verkleinert werden soll, um den Papierverbrauch zu optimieren und sicherzustellen, dass der gesamte Seiteninhalt in der Druckausgabe zu sehen ist.  Wählen Sie „Aus“, wenn Sie nicht wollen, dass der Seiteninhalt skaliert wird. Dies kann jedoch zur Folge haben, dass das Druckbild unerwünschterweise abgeschnitten wird.  Bei der Einstellung „Ein“ wird die Dokumentgröße als Papiergröße verwendet; der bedruckbare Bereich wird dazu auf die Hälfte verkleinert.	

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Broschüreteinband - Zufuhr</b> <u>Wie Auftrag</u> /Automatisch auswählen/ Papierfach 1/Papierfach 2/Papierfach 3/ Papierfach 4	Hiermit können Sie das Papierfach wählen, aus dem das Medium für den Broschüreteinband (Titel- und Abschlussblatt) zugeführt werden soll.	
<b>Broschürenerstellung</b> <u>Nicht</u> /Rückenheftung/ Rückenheftung (Bindung rechts)/ Klebebindung/ Klebebindung (Bindung rechts)/ Sammelform – Schnelldruck/ Sammelform – Doppeldruck/ Rückenheftung im Stapel/ Rückenheftung im Stapel (Bindung rechts)	Hiermit geben Sie die Seitenanordnung des Druckauftrags bei speziellen Layouts zum späteren Falzen oder Schneiden an.	Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 23</a> .
<b>Bundzugabe</b> <u>Aus</u> /Schwer/Normal	Beim Drucken von Broschüren mit vielen Seiten bzw. auf schwerem Papier kann es zu einem Bundzuwachs kommen. Mit dieser Option können Sie bei Broschüren den möglichen Versatz von Bildern aus der Blattmitte ausgleichen.  Wählen Sie „Schwer“, wenn Sie für Ihren Druckauftrag schweres Papier verwenden.  Wählen Sie „Normal“, wenn Sie für Ihren Druckauftrag normales Papier verwenden.	Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 25</a> .
<b>CMYK-Simulationsprofil</b> <u>Druckerstandard</u> / SWOP-Coated/ DIC/Euroscale/ ColorWise Aus/ Simulation 1-10/Nein/ISO Coated/ ISO Uncoated/JMPA/TOYO-Coated/ Japan Color	Hiermit wählen Sie das Simulationsziel für den aktuellen Auftrag.	Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.  Wählen Sie unter Windows „Profi-Farben“ als Druckmodus, um auf diese Option zuzugreifen.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <a href="#">Drucken in Farbe</a> .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>CMYK-Simulationsverfahren</b> <u>Druckerstandard</u> /Komplett (Quell-GCR)/ Komplett (Ausgabe-GCR)/Schnell	<p>Wählen Sie „Schnell“, um eindimensionale Transferkurven zum Anpassen der Dichte der einzelnen Farbkanäle zu verwenden.</p> <p>Wählen Sie „Komplett (Quell-GCR)“ für eine umfassendere und präzisere Simulation. Bei diesem Verfahren werden Farbton und Dichte der einzelnen Farbkanäle mithilfe von Farbtransformationen angepasst. Diese Einstellung ergibt eine Ausgabe mit dem gleichen Schwarzanteil wie das Ausgangsdokument.</p> <p>Bei der Einstellung „Komplett (Ausgabe-GCR)“ wird dasselbe Simulationsverfahren angewandt wie bei „Komplett (Quell-GCR)“. Allerdings ergibt sich der Schwarzanteil der Ausgabe aus dem gewählten Ausgabeprofil.</p>	<p>Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p>
<b>Dateisuchpfad</b> <i>Dateisuchpfad definieren</i>	<p>Bei bestimmten PPML- und Creo VPS-Aufträgen sind nicht alle Ressourcen des Auftrags mit variablen Daten in einer einzelnen Datei enthalten. In diesen Fällen können Sie für einen Auftrag die Position der Ressourcen mit den variablen Daten angeben, damit der Fiery EXP50 auf sie zugreifen kann.</p>	<p>Diese Option steht nur im Druckertreiber und im Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition zur Verfügung.</p> <p>Weitere Informationen über das Drucken von PPML- und Creo VPS-Aufträgen finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i>.</p>
<b>DFA-Finishing</b> <u>Druckerstandard</u> /Nicht/Funktion 1/ Funktion 2/Beide	<p>Hiermit geben Sie die Funktionsmodi Ihres DFA-Geräts an.</p>	<p>Der „Druckerstandard“ entspricht der Einstellung, die beim Setup des Fiery EXP50 festgelegt wurde.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des DFA-Geräts.</p>
<b>DFA-Profil</b> <u>Druckerstandard</u> /Nicht/Profil 1-5	<p>Hiermit geben Sie ein Profil an, das das Verhalten des DFA-Geräts steuert.</p>	<p>Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.</p> <p>Die Profile müssen auf der Digitaldruckmaschine programmiert sein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der Digitaldruckmaschine und des DFA-Geräts.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Druckbild unten</b> <u>Druckerstandard</u> /Aus/Ein	Wählen Sie „Aus“, um den Auftrag auf der Vorderseite des Papierbogens zu drucken.  Wählen Sie „Ein“, um den Auftrag auf der Rückseite des Papierbogens zu drucken. In diesem Fall zeigt der Text bei der Ausgabe auf der Digitaldruckmaschine nach unten.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.
<b>Duplexdruck</b> <u>Druckerstandard</u> /Aus/Kopf-an-Kopf/ Kopf-an-Fuß	Hiermit legen Sie die Ausrichtung des Druckbilds fest und geben an, ob ein Auftrag einseitig oder doppelseitig gedruckt wird.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.  Weitere Hinweise zum doppelseitigen Drucken finden Sie auf <a href="#">Seite 26</a> .
<b>Farbmodus</b> <u>Druckerstandard</u> /Graustufen  <b>ODER</b> <b>Druckmodus</b> <u>Standardfarben</u> /Profi-Farben/Graustufen	Hiermit legen Sie den Farb- bzw. Druckmodus für den aktuellen Auftrag fest.  Wählen Sie „Standardfarben“ bzw. „Profi-Farben“ für ein Vollfarbdokument.  Wählen Sie „Graustufen“ für ein Graustufen- oder S/W-Dokument.	Die Optionen haben in den einzelnen Druckertreibern unterschiedliche Bezeichnungen.  Unter Windows müssen Sie „Profi-Farben“ als Druckmodus wählen, um Farbdruckoptionen (z. B. „Reinschwarze Texte und Grafiken“) einstellen zu können.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <a href="#">Drucken in Farbe</a> .
<b>Farbsubstitution</b> <u>Druckerstandard</u> /Aus/Ein	Aktivieren Sie diese Option, um die Ersatzfarbwerte zu verwenden, die im Modul Spot-On der ColorWise Pro Tools definiert wurden.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.  Diese Option ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package.  Weitere Informationen finden Sie im Dokument <a href="#">Graphic Arts Package</a> .
<b>Farbwiedergabe</b> <u>Druckerstandard</u> /Foto/Präsentation/ Rel. Farbmeterik/Abs. Farbmeterik	Hiermit legen Sie das standardmäßige CRD (Color Rendering Dictionary) fest, das für Bilder, Objekte und Text im RGB-Format verwendet werden soll.	Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.  Wählen Sie unter Windows „Profi-Farben“ als Druckmodus, um auf diese Option zuzugreifen.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <a href="#">Drucken in Farbe</a> .
<b>Gemischte Medien</b> <u>Definieren</u>	Klicken Sie auf „Definieren“, um bestimmten Seiten bestimmte Medien zuzuordnen.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <a href="#">Dienstprogramme</a> .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Gruppenkennwort</b>	Wenn Druckgruppen aktiv sind, wurde vom Administrator jeder Anwender einer Gruppe zugewiesen und jeder Gruppe ein Kennwort zugeordnet. Sie müssen das richtige Gruppenkennwort eingeben, um einen Auftrag drucken zu können.	
<b>Gruppenname</b>	Wenn Druckgruppen aktiv sind, wurde vom Administrator jeder Anwender einer Gruppe zugewiesen und jeder Gruppe ein Kennwort zugeordnet. Sie müssen den richtigen Gruppennamen eingeben, um einen Auftrag drucken zu können.	
<b>Halftone (Raster)</b> <b><u>Druckerstandard</u></b> / <b>Anwendungsdefiniert</b> / <b>Halbton/Newsprint</b> / <b>Eigenes Raster 1</b> / <b>Eigenes Raster 2</b> / <b>Eigenes Raster 3</b>	Hiermit legen Sie das Rasterverfahren für den Druckauftrag fest.  Wählen Sie „Halbton“, wenn Sie keine Halftone-Rasterung für Ihren Auftrag verwenden wollen.  Wählen Sie „Newsprint“, wenn die Ausgabe ähnlich aussehen soll wie eine Zeitung.  Wählen Sie „Anwendungsdefiniert“, wenn das von der Anwendung vorgesehene Raster verwendet werden soll.  Wählen Sie ein eigenes Raster, wenn das jeweilige Raster des Fiery EXP50 verwendet werden soll.	Diese Druckoption ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package. Weitere Informationen finden Sie im Dokument <a href="#">Graphic Arts Package</a> .  Die Einstellungen „Druckerstandard“ und „Eigenes Raster 1 - 3“ entsprechen den Einstellungen, die beim Setup des Fiery EXP50 festgelegt wurden.  Die Druckergebnisse können bei „Anwendungsdefiniert“ und den eigenen Rastern unterschiedlich sein, auch wenn ihre jeweiligen Einstellungen identisch sind.
<b>Heftermodus</b> <b><u>Druckerstandard</u></b> / <b>Aus/Vorne/Hinten/Zwei</b>	Hiermit geben Sie an, ob und wo ein Auftrag geheftet werden soll.	
<b>Helligkeit</b> <b><u>Druckerstandard</u></b> / <b>85% Sehr hell</b> / <b>90% Heller/95% Hell</b> / <b>100% Normal/105% Dunkel</b> / <b>110% Dunkler/115% Sehr dunkel</b>	Hiermit legen Sie die Helligkeit fest. Mit „85%“ erhalten Sie ein wesentlich helleres, mit „115%“ ein wesentlich dunkleres Bild, mit Werten dazwischen entsprechende Abstufungen.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.
<b>Hinten/Rückseite (Bildversatz)</b> <b>(X-Achse und Y-Achse)</b> <b><i>Numerischen Wert definieren</i></b>	Geben Sie die Werte für den Bildversatz auf der Rückseite an.  Wenn die Option „Vorder- und Rückseite ausrichten“ aktiviert ist, können für die Rückseite keine Werte eingegeben werden.	Wenn Sie einen Wert eingeben, der das Bild über die Grenzen des Papierformats hinaus verschiebt, wird das Bild abgeschnitten oder nicht gedruckt.  Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 27</a> .
<b>Kollationieren</b> <b><u>Druckerstandard</u></b> / <b>Sortiert/Nicht sortiert</b>	Hiermit geben Sie an, wie mehrseitige Aufträge bzw. mehrere Kopien eines Auftrags ausgegeben und abgelegt werden sollen.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.  Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 25</a> .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Kontrollstreifen</b> <u>Druckerstandard</u> /Ein/Aus	Hiermit legen Sie fest, ob für jeden Druckauftrag ein Kontrollstreifen gedruckt wird.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.  Diese Druckoption ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package. Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> .
<b>Kopien / Exemplare</b> <u>1</u> -(maximale Anzahl der Kopien abhängig vom Betriebssystem)	Hiermit geben Sie an, wie viele Kopien/Exemplare eines Auftrags gedruckt werden sollen.	
<b>Kopien versetzt ablegen</b> <u>Druckerstandard</u> /Ja/Nein	Hiermit geben Sie an, ob Aufträge im Fach der Digitaldruckmaschine versetzt abgelegt werden sollen.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.
<b>Maßeinheit</b> <u>mm</u> /Inch/Punkt	Hiermit geben Sie die Maßeinheit für die Werte der Option „Bildversatz“ an.	Weitere Informationen über die Option „Bildversatz“ finden Sie auf <a href="#">Seite 27</a> .
<b>Master-Datei drucken</b> <u>Druckerstandard</u> /Ja/Nein	Wenn Sie eine Master-Datei aus einer Anwendung heraus erstellen und für diese Option die Einstellung „Ein“ wählen, wird die Master-Datei gedruckt.  Aktivieren Sie diese Option, um eine Master-Datei zu überprüfen bzw. um sicherzustellen, dass die richtige Master-Datei verwendet wird.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.  Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Option „Master-Datei erstellen“ aktiviert ist.  Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> .  <b>HINWEIS:</b> Wenn Sie die Master-Datei drucken, werden ggf. die anrechenbaren Klickkosten berechnet.
<b>Master-Datei erstellen</b> <u>Nein</u> /1-15	Hiermit erstellen Sie eine FreeForm Master-Datei aus Ihrem Auftrag und ordnen ihr eine Nummer zu.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> .  Die Anwendung Command WorkStation unterstützt bis zu 100 FreeForm Master-Dateien. Weitere Hinweise finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation.



Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Master-Datei verwenden</b> <u>Nein/1-15</u>	Hiermit geben Sie für einen Auftrag mit variablen Daten die zu verwendende FreeForm Master-Datei an.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> .  Die Anwendung Command Workstation unterstützt bis zu 100 FreeForm Master-Dateien.  Weitere Informationen über das Erstellen von FreeForm Master-Dateien in der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.
<b>Master-Vorschau</b> <i>Klicken für Vorschau</i>	Klicken Sie auf diese Option, um ein niedrig aufgelöstes Bild der gewählten FreeForm Master-Datei anzuzeigen.	Diese Option wird nur angeboten, wenn die Option „Master-Datei verwenden“ aktiviert ist.  Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Variabler Datendruck</i> .
<b>Medium</b> 60-80g/m2 Natur/ <u>81-105g/m2 Natur/</u> 106-135g/m2 Natur/ 136-186g/m2 Natur/ 187-220g/m2 Natur/ 221-300g/m2 Natur/ 60-80g/m2 gestrichen/ 81-105g/m2 gestrichen/ 106-135g/m2 gestrichen/ 136-186g/m2 gestrichen/ 187-220g/m2 gestrichen/ 221-300g/m2 gestrichen/ Folie/ Eigenes Papier 1-10	Wählen Sie den Typ des Mediums, das sich im gewählten Fach befindet.	Weitere Informationen über Medientypen und Papierspezifikationen finden Sie in der Dokumentation der Digitaldruckmaschine.
<b>Mittelsteg</b> <u>0-50 (mm)</u> 0,00 – 1,97 (Inch)	Hiermit geben Sie für einen auszuschließenden Auftrag die Breite des Mittelstegs (in mm oder Inch) an. Dabei handelt es sich um den für den Broschürendruck erforderlichen Seitenrand, der nicht bedruckt wird.	<b>HINWEIS:</b> Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie für die Option „Broschürenerstellung“ die Einstellungen „Rückenheftung“, „Rückenheftung im Stapel“ oder „Klebebindung“ gewählt haben.
<b>Modus für Digitaldrucksystem</b> <u>Druckerstandard/150 Punkt gedreht/</u> 200 Punkt gedreht/300 Punkt gedreht/ 600 Punkt 90 Grad fest/ 200 Zeile gedreht/Stochastik/Automatisch	Hiermit legen Sie fest, welches Rasterverfahren auf der Digitaldruckmaschine für den Druckauftrag verwendet werden soll.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.  Bei Aufträgen mit gemischten Medien wird für die Option „Modus für Digitaldrucksystem“ automatisch die Einstellung „200 Punkt gedreht“ vorgenommen.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Notizen</b>	In dieses Feld können Sie Notizen zu Ihrem Auftrag eingeben.	Sie können in dieses Feld bis zu 31 Zeichen eingeben.
<b>Papierfachausrichtung</b> <b><u>Druckerstandard</u></b> <b>Ein/Aus</b>	Hiermit geben Sie an, ob Sie die Papierfachausrichtung aktivieren wollen.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Dienstprogramme</i> .
<b>Papiersimulation</b> <b>Ein/<u>Aus</u></b>	Hiermit geben Sie an, ob die Farbausgabe angepasst werden soll, um den Weißpunktwert eines simulierten Papiers zu kompensieren.	Um diese Option aktivieren zu können, müssen Sie für die Option „CMYK-Simulationsverfahren“ die Einstellung „Komplett (Ausgabe-GCR)“ wählen.  Diese Druckoption ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package. Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> .
<b>Papierzufuhr</b> <b><u>Automatisch auswählen</u></b> / <b>Papierfach 1/</b> <b>Papierfach 2/Papierfach 3/Papierfach 4</b>	Hiermit geben Sie das Papierfach an, in dem sich das Druckmedium für den Auftrag befindet. Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 28</a> .  Mit der Einstellung „Automatisch auswählen“ wird automatisch ein Papierfach ausgewählt, das Papier in der im Auftrag angegebenen Größe enthält.  Die Papierfächer 3 und 4 stehen zur Verfügung, wenn die SFM-Zufuhreinheit auf der Digitaldruckmaschine installiert ist.	Weitere Informationen über installierbare Optionen finden Sie in den Dokumenten <i>Drucken unter Windows</i> und <i>Drucken unter Mac OS</i> .
<b>Postflight</b> <b><u>Aus</u></b> / <b>Nur Detailbericht/Nur Kurzbericht/</b> <b>Nur Testseite/Nur farbcodierte Seiten/</b> <b>Alle Komponenten</b>	Hiermit geben Sie an, ob Sie die Postflight-Funktion verwenden wollen.	Diese Druckoption ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package. Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> .
<b>Progressive Proofs</b> <b><u>Aus</u></b> / <b>Ein</b>	Hiermit geben Sie an, ob Sie die Funktion für progressive Proofs aktivieren wollen. Diese Funktion verwendet die Werte für progressive Proofs, die Sie mit der Komponente Color Setup angegeben haben.	Diese Druckoption ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package. Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i> .
<b>Querformat</b> <b>Ja/<u>Nein</u></b>	Hiermit geben Sie an, ob der Auftrag auf Papier im Querformat gedruckt werden soll.	Diese Option wird nur im Mac OS Treiber angeboten. Verwenden Sie unter Windows statt dessen die Option „Ausrichtung“.

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>RGB-Quellprofil</b> <u>Druckerstandard</u> /EFIRGB/sRGB (PC)/ Apple Standard/Quelle-1/Quelle-2/ Quelle-3/Quelle-4/Quelle-5/Quelle-6/ Quelle-7/Quelle-8/Quelle-9/Quelle-10/ Nein/Adobe RGB/ECI-RGB	Hiermit geben Sie den Quellfarbraum für Bilder, Objekte und Text im RGB-Format an.	Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.  Wählen Sie unter Windows „Profi-Farben“ als Druckmodus, um auf diese Option zuzugreifen.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .
<b>RGB-Separation</b> <u>Druckerstandard</u> /Simulation/Ausgabe	Wählen Sie „Simulation“ für RGB-Aufträge, für die Sie mit Ihrem Ausgabegerät ein anderes Ausgabegerät simulieren wollen.	Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.  Wählen Sie unter Windows „Profi-Farben“ als Druckmodus, um auf diese Option zuzugreifen.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .
<b>Rückenheftung im Stapel – Gruppengröße</b> <u>8/12/16/20/24/28/32/36/40/44/48/</u> 52/56/60	Wenn Sie für die Option „Broschüren-erstellung“ die Einstellung „Rückenheftung im Stapel“ wählen, müssen Sie mit dieser Option die Anzahl der Seiten festlegen, die als Gruppe gebunden werden sollen.	
<b>Schwarz überdrucken</b> <u>Druckerstandard</u> /Aus/Text/ Text/Grafik	Hiermit legen Sie fest, welche Arten von schwarzen Objekten überdruckt werden sollen.  Wählen Sie „Druckerstandard“ oder „Text“, um schwarzen Text zu überdrucken.  Wählen Sie „Text/Grafik“, um schwarzen Text und schwarze Grafiken zu überdrucken.	Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.  Wählen Sie unter Windows „Profi-Farben“ als Druckmodus, um auf diese Option zuzugreifen.  Wenn Sie für diese Option die Einstellung „Text“ oder „Text/Grafik“ wählen, müssen Sie die Option „Separationen überdrucken“ deaktivieren.  Sie müssen die Option „Schwarze Texte/ Grafiken“ aktivieren, um eine Einstellung für diese Option wählen zu können. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Schwarze Texte/Grafiken</b> <u>Druckerstandard</u> /Reines Schwarz - Ein/ CMYK-Schwarz - Ein/Normal	Wählen Sie „CMYK-Schwarz - EIN“, um schwarze Text- und Grafikobjekte mit den vier Tonerfarben C, M, Y und K zu drucken und die normale PostScript-Wiedergabe zu verwenden.  Wählen Sie „Reines Schwarz - EIN“, um schwarze Text- und Grafikobjekte nur mit schwarzem Toner (100% K) zu drucken.	Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.  Wenn Sie diese Option aktivieren, wird automatisch auch die Option „Schwarz überdrucken“ aktiviert.  Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .
<b>Schwarzerkennung</b> <u>Ein/Aus</u>	Wählen Sie „Aus“ für einen Auftrag mit rein-schwarzen Seiten und einer beträchtlichen Anzahl von Farbseiten.  Wählen Sie „Ein“ für einen Auftrag, der fast nur schwarzweiße Seiten enthält.	Die Einstellung für die Option „Farb-/ Druckmodus“ muss „CMYK“, „Standard-farben“ oder „Profi-Farben“ lauten. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .
<b>Seitenfolge</b> <u>Druckerstandard</u> / Von 1 nach n/Von n nach 1	Wählen Sie „Von 1 nach n“, um die Seiten Ihres Auftrags von vorne nach hinten zu drucken.  Wählen Sie „Von n nach 1“, um die Seiten Ihres Auftrags von hinten nach vorne zu drucken.	Der „Druckerstandard“ entspricht der beim Setup des Fiery EXP50 festgelegten Einstellung.
<b>Seitengröße</b> 8,5x11 US Brief/8,5x11 US Brief SEF/ <u>A4/A4 SEF</u> /8,5 x 14 US Lang SEF/ 8,5x13 US Lang SEF/11x17/A3 SEF/12x18/ 12,6x19,2 SEF/SRA3/B4 (ISO)SEF/9x11/ 9x11 SEF/9x12 SEF/8x10, Quatro/ Registerpapier (Europa)/ Registerpapier (Europa) SEF/ Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript/A3/Legal/Tabloid/Letter	Hiermit geben Sie die Größe des Papiers an, auf dem das Dokument gedruckt werden soll.	Weitere Informationen über benutzer-definierte Seitengrößen finden Sie in den Dokumenten <i>Drucken unter Windows</i> und <i>Drucken unter Mac OS</i> .
<b>Separationen überdrucken</b> <u>Ein/Aus</u>	Diese Option ist nur für das Drucken von Separationen aus einer unterstützten DTP-Anwendung relevant.  Wählen Sie „Ein“, um die Separationen auf einem Blatt übereinander zu drucken.  Wählen Sie „Aus“, um die Separationen als vier S/W-Seiten zu drucken, von denen jede eine Farbplatte darstellt.	Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i> .

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Skalieren</b> <b>25-400%</b> <u>100%</u>	<p>Hiermit geben Sie einen Skalierfaktor für den Druckauftrag an.</p>	<p>Diese Option wird nur in den Tools für das Auftragsmanagement angeboten.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Der gültige Bereich für den Skalierfaktor liegt zwischen 25% und 400%.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Diese Option ist nicht mit der Skalieroption im Druckertreiber identisch.</p>
<b>Spot-Farbabstimmung</b> <u>Druckerstandard/Aus/Ein</u>	<p>Wählen Sie „Aus“, um PANTONE-Farben im Auftrag mit den aktuellen Einstellungen der Optionen „CMYK-Simulationsprofil“ und „CMYK-Simulationsverfahren“ zu drucken.</p> <p>Wählen Sie „Ein“, um die PANTONE-Referenztabellen zu aktivieren. Der Fiery EXP50 druckt die im Auftrag angegebenen PANTONE-Farben mit den in der PANTONE-Bibliothek definierten CMYK-Äquivalenten.</p>	<p>Der „Druckerstandard“ entspricht der mit den ColorWise Pro Tools festgelegten Einstellung.</p> <p>Diese Druckoption ist ein Bestandteil des Softwarepakets Graphic Arts Package. Weitere Informationen finden Sie im Dokument <i>Graphic Arts Package</i>.</p> <p>Wählen Sie unter Windows „Profi-Farben“ als Druckmodus, um auf diese Option zuzugreifen.</p> <p>Weitere Hinweise finden Sie im Dokument <i>Drucken in Farbe</i>.</p>
<b>Texte/Grafiken optimieren</b> <u>Ein/Aus</u>	<p>Hiermit geben Sie an, ob die Kanten von Text und Vektorgrafiken geschärft werden sollen.</p>	
<b>Titelblatt</b> <u>Nein/Nur auf Vorderseite/</u> <b>Nur auf Rückseite/Leer/</b> <b>Auf Vorder- und Rückseite</b>	<p>Mit dieser Option geben Sie an, ob am Anfang des Auftrags ein Titelblatt ausgegeben werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nur auf Vorderseite“, wenn die Vorderseite des Titelblatts bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Nur auf Rückseite“, wenn die Rückseite des Titelblatts bedruckt werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Leer“, wenn ein leeres Titelblatt ausgegeben werden soll.</p> <p>Wählen Sie „Auf Vorder- und Rückseite“, wenn Vorder- und Rückseite des Titelblatts bedruckt werden sollen.</p>	<p>Diese Option wird nur in Verbindung mit der Option „Broschüreneerstellung“ unterstützt.</p>

Option und Einstellungen (Standardeinstellung ist unterstrichen)	Beschreibung	Voraussetzungen, Beschränkungen und Informationen
<b>Überdruck simulieren</b> <u>Ein/Aus</u>	Aktivieren Sie diese Option, um Objekte zu überdrucken, die in der PDF-Quelldatei entsprechend definiert sind. Wenn diese Option aktiviert ist, werden in Quellanwendungen angegebene Überdruckbefehle ausgeführt, wenn die Ausgabe als Farbdruk (Composite) erfolgt und mit den ausgegebenen Separationen übereinstimmt.	Diese Druckoption kann im Fenster „Auftragsseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation überschrieben werden.
<b>Vorder- und Rückseite ausrichten</b> <u>Aus/Ein</u>	Wenn Sie diese Option im Einblendfenster „Bildversatz“ aktivieren, wird das Druckbild auf der Vorderseite mit dem Druckbild auf der Rückseite ausgerichtet.	Diese Option steht in den Druckertreibern für Windows 2000/XP/Server 2003 und in der Anwendung Command WorkStation zur Verfügung. Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 27</a> .
<b>Vorne/Vorderseite (Bildversatz)</b> (X-Achse und Y-Achse) <i>Numerischen Wert definieren</i>	Geben Sie die Werte für den Bildversatz auf der Vorderseite an.	Wenn Sie einen Wert eingeben, der das Bild über die Grenzen des Papierformats hinaus verschiebt, wird das Bild abgeschnitten oder nicht gedruckt.  Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 27</a> .
<b>Warteschlangenaktion</b> <u>Drucken/Verarbeiten und halten/</u> <u>Drucken und halten</u>	Wählen Sie die Einstellung „Drucken“, wenn Sie den Auftrag an die Warteschlange „Drucken“ senden wollen.  Wählen Sie „Verarbeiten und halten“, wenn die Rasterdatei nach dem Drucken gespeichert werden soll.	
<b>Wasserzeichen</b> <u>Keine/Entwurf/Kopie/Original/</u> <u>Streng geheim/Vertraulich</u>	Hiermit geben Sie an, ob Ihr Auftrag mit einem Wasserzeichen versehen werden soll.	Diese Option steht nur in den Windows-Druckertreibern zur Verfügung.  Weitere Informationen über Wasserzeichen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.
<b>Weißes PPT-Hintergrund entfernen</b> <u>Aus/Ein</u>	Wählen Sie „Ein“, wenn Sie in PowerPoint variable Daten für FreeForm erstellen.	Diese Option steht auch in der Anwendung Command WorkStation zur Verfügung.
<b>Zentrierung anpassen</b> <u>XY/X unten</u>	Hiermit geben Sie an, wie die Druckbilder beim Ausschließen auf der Seite positioniert werden sollen.	Weitere Hinweise finden Sie auf <a href="#">Seite 25</a> .

## Zusatzinformationen

In den folgenden Abschnitten finden Sie zusätzliche Hinweise zu einigen Druckoptionen. Weitere Informationen zu den Einstellungen, Beschränkungen und Anforderungen dieser Optionen finden Sie in der Tabelle auf [Seite 9](#).

### Broschüreneerstellung

Mit dieser Option legen Sie die Anordnung der Seiten eines Auftrags basierend auf speziellen Layouts für das spätere Falzen oder Schneiden fest.

**HINWEIS:** Benutzerdefinierte Seitengrößen werden beim Erstellen von Broschüren nicht unterstützt.

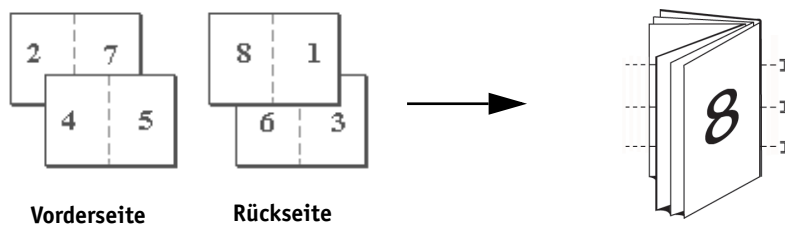
**Aus:** Der Auftrag wird gedruckt, ohne dass Funktionen zum Ausschießen als Broschüre verwendet werden.

**Rückenheftung:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Dokument komplett als Broschüre ausgeschossen und alle Blätter in der für eine Broschüre erforderlichen Weise gefalzt und angeordnet werden sollen. Die bedruckten Blätter können ineinander gelegt und entlang des Mittelstegs geheftet oder gebunden werden.

Bei diesem Bindeverfahren können Sie mit der Option „Bundzugabe“ dem Bundzuwachs entgegen wirken, der beim Ausschießen und Drucken von Broschüren auftreten kann. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt [Bundzugabe](#) auf Seite 26.

**Rückenheftung (Bindung rechts):** Diese Einstellung unterscheidet sich von der Einstellung „Rückenheftung“ nur dadurch, dass die Seitenfolge von rechts nach links verläuft.

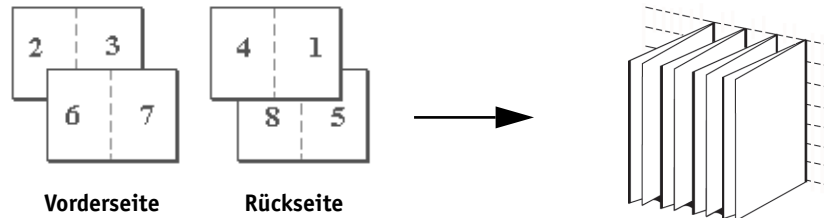
#### Rückenheftung



**Klebebindung:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn die bedruckten Blätter einzeln gefalzt und für das Binden aufeinander gelegt werden sollen. Die aufeinander gelegten Blätter können an der hinteren Kante beschnitten und verleimt werden.

**Klebebindung (Bindung rechts):** Diese Einstellung unterscheidet sich von der Einstellung „Klebebindung“ nur dadurch, dass die Seitenfolge von rechts nach links verläuft.

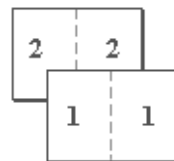
**Klebebindung**



**Sammelform - Doppeldruck:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Inhalt der ersten Seite im Auftrag auf dem ersten Blatt dupliziert werden soll. Auf dem nächsten Blatt wird die zweite Seite des Auftrags dupliziert, usw. Werden die bedruckten Blätter in der Mitte geschnitten, ergeben sich zwei vollständige Kopien des Auftragsdokuments.

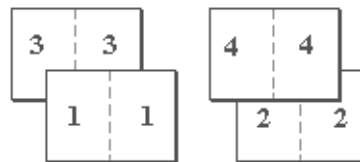
**Sammelform - Doppeldruck**

**Simplexdruck**



**Nur Vorderseite**

**Duplexdruck**



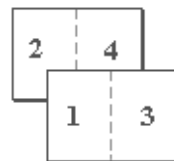
**Vorderseite**

**Rückseite**

**Sammelform - Schnelldruck:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Ausgabe eines Auftrags beschleunigen wollen. Bei dieser Einstellung werden die bedruckten Blätter gestapelt und entlang der Mittellinie geschnitten. Werden die beiden Stapel übereinander gelegt, liegen die Seiten des Auftrags in der richtigen Reihenfolge vor. Die Seiten werden automatisch so angeordnet, dass sich durch das Schneiden der Blätter und das Übereinanderlegen der beiden Stapel ein vollständiges Exemplar des Auftragsdokuments ergibt und zugleich die Druckdauer verkürzt wird.

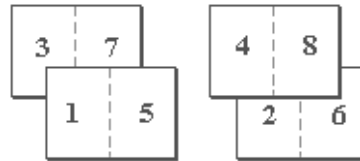
**Sammelform - Schnelldruck**

**Simplexdruck**



**Nur Vorderseite**

**Duplexdruck**



**Vorderseite**

**Rückseite**



**Rückenheftung im Stapel:** Wählen Sie diese Einstellung, um die Verfahren der Rücken- und Klebebindung miteinander zu kombinieren. Zwei oder mehr Gruppen (bestimmte Anzahl von Seiten) werden aufeinander gestapelt, an einer gemeinsamen Falzlinie ausgerichtet und miteinander verleimt.

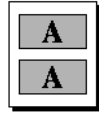
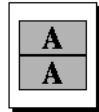
**Rückenheftung im Stapel (Bindung rechts):** Diese Einstellung unterscheidet sich von der Einstellung „Rückenheftung im Stapel“ nur dadurch, dass die Seitenfolge von rechts nach links verläuft.

## Zentrierung anpassen

Mit dieser Option geben Sie an, wie das Druckbild auf der Seite positioniert werden soll.

**HINWEIS:** Die Option „Zentrierung anpassen“ ist nur verfügbar, wenn die Broschürenerstellung aktiviert, für die Ausrichtung die Einstellung „Hochformat“ gewählt und für die Option „Layout“ die Einstellung „1fach“ oder „2fach“ festgelegt wird.

Die folgende Tabelle stellt dar, wie sich die Einstellungen für die Option „Zentrierung anpassen“ auf das Druckbild auswirken.

Einstellung für die Option „Zentrierung anpassen“	Position des Druckbilds auf der Seite
<b>XY</b> Das Bild wird in der Mitte der Seite positioniert.	
<b>X unten</b> Das Bild wird so positioniert, dass es bündig mit der unteren Seitenkante abschließt.	

## Kollationieren

Mit dieser Option können Sie die Art der Sortierung festlegen.

**Sortiert:** Sämtliche Exemplare des Auftrags werden sortiert und in der Reihenfolge 1-n / 1-n / ... abgelegt.

**Nicht sortiert:** Sämtliche Exemplare des Auftrags werden sortiert und in der Reihenfolge 1,1 / 2,2 / 3,3 ... abgelegt.

**HINWEIS:** Das Kollationieren von Aufträgen mit gemischten Medien oder mit variablen Daten erfolgt in anderer Weise als bei anderen Aufträgen. Bei Aufträgen mit gemischten Medien werden die Kopien eines gesamten Auftrags nach Finishing-Set sortiert. Bei Aufträgen mit variablen Daten werden die Kopien eines gesamten Auftrags nach Datensatz sortiert.

## Bundzugabe

Mit dieser Option können Sie beim Drucken von Broschüren den möglichen Versatz von Bildern aus der Blattmitte (Bundzuwachs) ausgleichen. Der Bundzuwachs kann beim Drucken von Broschüren mit vielen Seiten bzw. auf schwerem Papier auftreten.

**HINWEIS:** Damit diese Option verwendet werden kann, muss für die Option „Broschürenerstellung“ die Einstellung „Rückenheftung“, „Rückenheftung (Bindung rechts)“, „Klebebindung“ oder „Klebebindung (Bindung rechts)“ und für die Option „Duplexdruck“ die Einstellung „Kopf-an-Kopf“ gewählt werden.

## Duplexdruck

Die vom Fiery EXP50 unterstützte Digitaldruckmaschine ist für den automatischen Duplexdruck ausgerüstet. Wenn für die Option „Duplexdruck“ eine der Duplexeinstellungen ausgewählt ist, wendet die Digitaldruckmaschine das Papier automatisch, damit die Rückseite bedruckt werden kann.

### AUFTRAG AUTOMATISCH DOPPELSEITIG DRUCKEN

#### 1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrer Anwendung und suchen Sie die Option für den Duplexdruck.

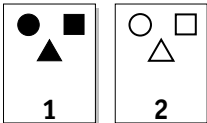
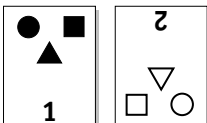
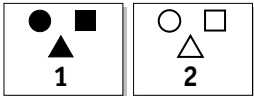
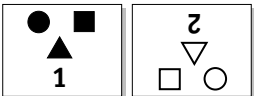
Die Druckoptionen für den Fiery EXP50 befinden sich bei den unterstützten Druckertreibern in unterschiedlichen Bereichen.

#### 2 Wählen Sie eine Einstellung für den Duplexdruck.

**Kopf-an-Kopf:** Bei dieser Einstellung wird das Druckbild auf der Vorderseite 1 gleich ausgerichtet wie das Druckbild auf Rückseite 2.

**Kopf-an-Fuß:** Bei dieser Einstellung wird das Druckbild auf der Vorderseite 1 relativ zum Druckbild auf der Rückseite 2 auf dem Kopf stehend gedruckt.

In der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie sich die Einstellung der Option „Duplexdruck“ auf das Druckbild auswirkt.

	Kopf-an-Kopf	Kopf-an-Fuß
Hochformat		
Querformat		

## Bildversatz

Mit der Option „Bildversatz“ können Sie festlegen, wie weit das Druckbild auf jeder Seite relativ zur X-Achse (horizontal) und zur Y-Achse (vertikal) verschoben werden soll. Indem Sie das Druckbild auf diese Weise verschieben, ermöglichen Sie die Verwendung verschiedener Weiterverarbeitungsoptionen (z.B. Heftung oder Bindung). Die Option „Bildversatz“ verhindert, dass das Druckbild abgeschnitten wird.

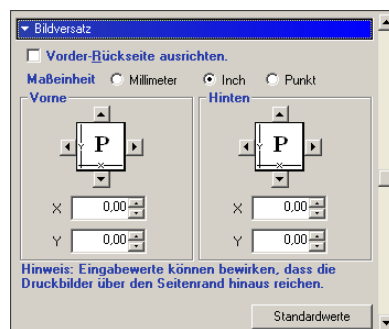
**HINWEIS:** Diese Option steht nur in den Windows-Druckertreibern und in der Anwendung Command WorkStation zur Verfügung.

**HINWEIS:** Diese Option wird nur für Aufträge wirksam, bei denen für die Option „Layout“ die Einstellung „1fach“ festgelegt wird.

---

### BILDVERSATZ FÜR EINEN DRUCKAUFTRAG FESTLEGEN

- 1 Öffnen Sie im Druckertreiber das Einblendfenster „Bildversatz“.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit.
- 3 Geben Sie die Einstellungen für den Bildversatz auf der Vorder- und der Rückseite in die Felder für die X-Achse und die Y-Achse ein. Sie können die Werte auch mithilfe der Pfeiltasten einstellen.

**HINWEIS:** Der Maximalwert für die X-Achse und die Y-Achse ist 999,99 Punkt/13,88 Inch/35,26 cm.

- 4 Aktivieren Sie die Option „Vorder- und Rückseite ausrichten“, um die Druckbilder auf der Vorder- und Rückseite proportional auszurichten.

## Papierzufuhr

Bei der Einstellung „Automatisch auswählen“ kann die Digitaldruckmaschine das Papier aus jedem Fach einziehen, das Papier in der benötigten Größe enthält. Bei dieser Einstellung kann die Digitaldruckmaschine auch automatisch auf ein anderes Fach zugreifen, falls das Papier im zunächst gewählten Fach während der Ausgabe eines Auftrags zu Ende geht.

Wenn Sie die Einstellung „Automatisch auswählen“ auswählen, muss auf der Digitaldruckmaschine die automatische Fachumschaltung aktiviert sein.

## Skalieren

Als Operator können Sie einen vom Anwender festgelegten Skalierungswert überschreiben; allerdings wird die neue Einstellung relativ zu der vom Anwender festgelegten Einstellung interpretiert. Wenn beispielsweise ein Anwender einen Auftrag mit einem Skalierungswert von 50% sendet und Sie als Operator diesen Wert durch „200%“ überschreiben, wird der Auftrag mit 50% von 200%, d. h. mit 100% der Originalgröße gedruckt.

# INDEX

## A

Abschlussblatt 9  
 Anweisungen 9  
 Auftragsoptionen  
   Abschlussblatt 9  
   Ausgabe zeitlich planen 10  
   Ausgabefach 10  
   Ausgabeprofil 10  
   Ausrichtung 10  
   Ausrichtung überschreiben 10  
   Autom. Überfüllung 11  
   Bildglättung 11  
   Bildqualität 11  
   Broschüre einpassen 11  
   Broschüreereinband - Zufuhr 12  
   Broschüreenerstellung 12  
   Bundzugabe 12  
   CMYK-Simulationsprofil 12  
   CMYK-Simulationsverfahren 13  
   DFA-Finishing 13  
   DFA-Profil 13  
   Druck-/Farbmodus 14  
   Druckbild unten 14  
   Druckeinstellungen 8  
   Duplexdruck 14, 26  
   Farbmodus 14  
   Farbsubstitution 14  
   Farbwiedergabe 14  
   Gemischten Medien 14  
   Halftone (Raster) 15  
   Heftermodus 15  
   Helligkeit 15  
   Hinten/Rückseite (Bildversatz) 15  
   Kollationieren 15  
   Kopien / Exemplare 16  
   Kopien versetzt ablegen 16  
   Master-Datei drucken 16  
   Master-Datei erstellen 16  
   Master-Datei verwenden 17  
   Master-Vorschau 17  
   Medium 17  
   Mittelsteg 17  
   Modus für Digitaldrucksystem 17

Papierfachausrüstung 18  
 Papiersimulation 18  
 Papierzufuhr 18  
 Postflight 18  
 Progressive Proofs 18  
 RGB-Quellprofil 19  
 RGB-Separation 19  
 Schwarz überdrucken 19  
 Schwarze Texte/Grafiken 20  
 Schwarzerkennung 20  
 Seitenfolge 20  
 Seitengröße 20  
 Separationen überdrucken 16, 20  
 Skalieren 21  
 Spot-Farbabstimmung 21  
 Texte/Grafiken optimieren 21  
 Titelblatt 21  
 Vorne/Vorderseite (Bildversatz) 22  
 Warteschlangenaktion 22  
 Weißen PPT-Hintergrund entfernen 22  
 Zentrierung anpassen 22

Ausgabe zeitlich planen 10  
 Ausgabefach 10  
 Ausgabeprofil 10  
 Ausrichtung 10  
 Ausrichtung überschreiben 10  
 Autom. Überfüllung 11

## B

Bildglättung 11  
 Bildqualität 11  
 Bildversatz  
   Definition 27  
 Broschüre einpassen 11  
 Broschüreereinband - Zufuhr 12  
 Broschüreenerstellung 12, 23  
 Bundzugabe 12

## C

CMYK-Simulationsprofil 12  
 CMYK-Simulationsverfahren 13  
 ColorWise Pro Tools  
   Auftragsoptionen 8

**D**

Dateisuchpfad 13  
Definition  
    Bildversatz 27  
DFA-Finishing 13  
DFA-Profil 13  
Doppeldruck, Einstellung 24  
Downloader  
    Auftragsoptionen 7  
Druck-/Farbmodus 14  
Druckbild unten 14  
Drucken  
    Duplexseiten 14, 26  
Druckerstandard  
    Möglichkeiten der Festlegung 7  
Duplexdruck 14, 26

**F**

Farbmodus 14  
Farbsubstitution 14  
Farbwiedergabe 14

**G**

Gemischten Medien 14  
Gruppenkennwort 15  
Gruppenname 15

**H**

Halftone (Raster) 15  
Heftermodus 15  
Helligkeit 7, 15  
Hinten/Rückseite (Bildversatz) 15  
Hot Folders  
    Auftragsoptionen 8

**K**

Klebebindung 23  
Kollationieren 15, 25  
Kopien / Exemplare 16  
Kopien versetzt ablegen 16

**M**

Maßeinheit 16  
Master-Datei drucken 16  
Master-Datei erstellen 16  
Master-Datei verwenden 17  
Master-Vorschau 17  
Medium 17  
Mittelsteg 17  
Modus für Digitaldrucksystem 17

**N**

Notizen 18

**P**

Papierfachausrichtung 18  
Papierfächer im Drucker 28  
Papiersimulation 18  
Papierzufuhr 18, 28  
Postflight 18  
PostScript-Druckerbeschreibungsdatei, *siehe*  
    PPD  
PostScript-Druckertreiber  
    Allgemeine Beschreibung 6  
PPD (PostScript-Druckerbeschreibungsdatei)  
    Optionen 8  
Progressive Proofs 18

**Q**

Querformat 18

**R**

RGB-Quellprofil 19  
RGB-Separation 19  
RIP-Verarbeitung 6  
Rückenheftung im Stapel – Gruppengröße 19

**S**

Schnelldruck, Einstellung 24  
Schwarz überdrucken 19  
Schwarze Texte/Grafiken 20  
Schwarzerkennung 20  
Seiten(bereich) 7  
Seitenfolge 20  
Seitengröße 20  
Separationen überdrucken 16, 20  
Skalieren 21, 28  
Spot-Farbabstimmung 21  
Standardbroschüre, Einstellung 23

**T**

Texte/Grafiken optimieren 21  
Titelblatt 21

**U**

Überdruck simulieren 22  
Überschreiben von Auftragseinstellungen 8

**V**

Vorne/Vorderseite (Bildversatz) 22

**W**

Warteschlangenaktion 22  
Wasserzeichen 22  
Weißen PPT-Hintergrund entfernen 22

**Z**

Zentrierung anpassen 22, 25